

Mit dem Vervollständigen der Reise ins Innere machen wir die Welt zu einem besseren Ort

Von Dr. Stewart Bitkoff auf [Waking Times](#); übersetzt von Afrosina

„Nasrudin war jetzt ein alter Mann, der auf sein Leben zurückblickte. Er sass mit seinen Freunden im Teehaus und erzählte seine Geschichte:

Als ich jung war, war ich sehr eifrig; ich wollte jeden erwecken. Ich betete zu Allah, dass er mir die Kraft gibt, die Welt zu verändern.

In der Lebensmitte erwachte ich eines Tages und stellte fest, dass die Hälfte meines Lebens vorbei ist und ich niemanden verändert hatte. So betete ich zu Allah, dass er mir die Kraft gäbe, diejenigen in meiner Umgebung, zu verändern, die es sehr benötigen. Nun bin ich alt, mein Gebet ist einfacher und ich bitte Allah: Bitte gib mir die Kraft, wenigstens mich selbst zu verändern.“

Gemäss der Überlieferung der Sufis bilden Mann und Frau die Verbindung zwischen Himmel und Erde, individuell ausgestattet mit einem spirituellen Schicksal. Jede Person besitzt die Fähigkeit, etwas zu kreieren, Entscheidungen zu treffen und zu zerstören. Diese Aspekte oder Fähigkeiten spiegeln die Höheren Eigenschaften wieder und das Geburtsrecht des Mannes und der Frau ist es, ein grosses persönliches spirituelles Königreich zu regieren.

Die Menschheit entwickelt sich hin zu einem höheren Bewusstsein, individuell und kollektiv als menschliche Rasse. Diese Entwicklung ist beabsichtigt und geführt, sodass es erreicht werden kann.



Um diesen Plan sicherzustellen, gibt es eine Hierarchie von Dienenden und Lehrern, die auf vielen Ebenen arbeiten. Auf kollektiver Ebene hat die Menschheit ein Potential und ein Schicksal. Viele heilige Bücher sprechen über dieses Potential. Diese Hinweise sind teils bildhaft, teils wörtlich.

In dem Plan hat jeder Mensch oder jede Seele eine ganz bestimmte Rolle inne. Zu diesem Plan gehört es auch herauszufinden, worum es in diesem Leben geht, wie wir in diese Welt hineinpassen und dabei unser physisches, mentales und spirituelles Potential nutzen. Die Welt braucht gute Menschen, die tun, was sie können, dass die Dinge besser werden für sich selbst und für andere.

Jeden Tag gibt es viele Gelegenheiten, um weiter zu kommen und unser individuelles Schicksal oder den Plan zu erfüllen. Wenn ihr unsicher seid bevor ihr etwas tut, fragt euch einfach, ob diese Tat euch eurem eigenen Höheren Schicksal und der Quelle näherbringt oder weiter wegbringt. Lerne, auf eine Antwort zu warten. Du kannst es schaffen. Langsam werdet ihr euer eigenes inneres Vermögen hören. Folgt dieser inneren Stimme. Diese innere Stimme und deren Weisheit sind angebunden an das Höhere Schicksal des Universums.

Dieser Beitrag ist für diejenigen, die später kamen und für die, die sich vielleicht fragen mögen, wie wir diese Welt ein bisschen besser machen können. Die Formel gibt es schon lange, sie ist relativ leicht zu beschreiben, aber komplizierter in die Tat umzusetzen.

Die Formel

Arbeite zuerst an dir selbst, um zur bestmöglichen Version deiner selbst zu werden. Als zweites schliesse dich mit anderen zusammen und trage dazu bei, deine Familie, deine Gemeinde und die Welt lebenswerter zu machen – mit jedem Gedanken, jeder Tat ein Stück weiter und höher. Suche nach dem besten Weg, um dein Höheres Selbst auszudrücken.

Die innere Reise

Die innere Reise beginnt damit, das individuelle innere Potential wahrzunehmen und das Potential in uns allen auf kollektiver Ebene. In jeder, in jedem von uns gibt es einen leeren Raum, den wir mit allen möglichen Dingen, Menschen und Interessen zu füllen versuchen. Diese Ur-Leere ist teilweise der Grund dafür, dass wir an diesen Ort/in dieses Königreich kamen. Wir sind hierhergekommen, um uns selbst als Wesen sowohl spirituell als auch mit dem physischen Körper vollständig auszudrücken; diese Leere dient uns als Fiktion, die uns weiterbringt, indem wir immer nach dem verlorenen Teil suchen, wir warten weiter und drängen uns dazu weiter voran zu schreiten. Ohne dies würden wir mehr oder weniger mit unserem Zustand zufrieden sein und kaum darauf aus sein, uns weiterzuentwickeln. Es ist das Feuer in unserem Bauch, das uns veranlasst, zu suchen und zu werden.

Den leeren Platz füllen

Letztendlich muss dieser Platz gefüllt werden mit dem Licht der Ewigkeit. Wenn einmal dieser fehlende Teil identifiziert ist und zum Rest hinzugefügt wurde, dann kann ein höheres Lernen und sinnvollerer Leben beginnen. Ihr seht, gewissermassen wurden wir unvollständig geboren, sodass das Licht diesen leeren Platz ausfüllen möge mit spiritueller Energie und sich in unsere anderen Talente einbringen kann, und wir dann das sind, was eine "*Vollständige Person*" genannt wird.

Eines der Merkmale der Individuen, die spirituelle Vollständigkeit erlangt haben ist, dass sie sich gleichermassen mit sich selbst als auch mit anderen beschäftigen. Macht euch klar, wenn Menschen dabei sind, in ihr volles Potential zu gelangen, muss ihnen die Gelegenheit gegeben

werden voranzuschreiten und zu werden; man muss sich bewusst werden, dass wenn der Bruder hungert, man in einem gewissen Sinn genauso hungert. Wie ihr seht, hat die Erfahrung des Verbundenseins allen Lebens durch das Licht sie erkennen lassen, dass **das Höhere Potential sich nur entfalten kann, wenn die Menschen sich darauf ausrichten und zusammenarbeiten.**

Anderen helfen

Die Welt ist momentan im Chaos, weil die Menschen nicht zusammenarbeiten und sich nicht gegenseitig unterstützen. Es gibt zu viele, die nur nehmen: Wichtige Individuen sind in zu hoher Masse um sich selbst besorgt und kümmern sich nicht im erforderlichen Umfang um ihre Brüder und Schwestern.

Es gibt Situationen, wo Selbstbezogenheit für ein gesundes Leben nötig ist, aber ein Zuviel führt zu Selbstsüchtigkeit, die für einen selbst und für andere schädlich ist.

Der erste Schritt hin zu einer besseren Welt ist, an sich selbst zu arbeiten und zum besten Menschen zu werden im Rahmen des Möglichen. **Finde heraus, wer du bist, welche Talente du hast und wie du sie in der Welt einbringen kannst.** Jeder von uns ist hierhergekommen mit einem Bündel an Fähigkeiten, die uns helfen, unseren Lebensplan zu erfüllen. Dieser Lebensplan ist so konstruiert, dass ihr persönliche Höchstleistungen erreichen könnt, und in diesem Prozess machen wir die Welt zu einem besseren Ort. Bessere Individuen, die zusammenarbeiten helfen, bessere Ergebnisse zu erlangen.

Jeder von uns hat ein individuelles spirituelles Schicksal und die Menschheit hat ebenso ein kollektives Schicksal. Durch das Licht entwickelt sich das Universum weiter und höher und kehrt an den Ursprungsort zurück. Als die Seelen erschaffen wurden, sind sie ins Universum ausgesandt worden mit einer kosmischen Mission, und zwar hinauszugehen und zu kreieren, um eines Tages mit einem vollständigeren Verstehen zurückzukehren und mit mehr Fähigkeit EINS zu sein mit dem Schöpfer (mit dem ‚Kreativen Element‘).

Wegen des Kontrastes zwischen dem Spirituellen und dem Physischen hier auf der Erde, gibt es die Gelegenheit zu kreieren und sich dem ‚Kreativen Element‘ anzuschließen. In jeder Seele gibt es einen Aspekt, der dem ‚Kreativen Element‘ sehr ähnlich ist. Es ist dieser Aspekt, der uns durch die vielen Welten nach Hause führen wird und der unser Kompass ist in der Dunkelheit.



Kompromiss und die niedrige Seele

Ein Charakteristikum des niedrigen Selbst ist, dass es nur das will, was es gerade will und nur widerwillig Kompromisse eingeht. Kompromisse sind jedoch wichtig beim Zusammenleben in der Familie und in der Gesellschaft, doch für die niedrige Seele ist es schwierig das zu lernen und zu akzeptieren. Es gibt eine fortwährende Reibung zwischen dem, was wir wollen und dem was die Situation verlangt.

Wir sehen dies bei kleinen Kindern, insbesondere wenn sie mit Bestimmtheit etwas tun wollen: sie werden schreien und brüllen – kreischen und weinen „ich will das jetzt sofort“. Während die Antwort des Erwachsenen zwar etwas subtiler sein mag, ist die Absicht oft die gleiche: etwas nur auf die eigene Weise zu wollen. **Der Wunsch nach Kontrolle ist ein sehr alter Teil von uns und er spricht unseren Überlebenstrieb an und lenkt unser Schicksal.**

Manchmal steht unserem Bedürfnis, unseren eigenen Weg zu gehen, das Bedürfnis im Wege, mit anderen in Harmonie zu leben. Es kann dies auch ein Hindernis sein, Lösungen für komplexe Probleme zu akzeptieren. Manchmal müssen wir etwas nachgeben und Ergebnisse akzeptieren, die wir nicht wollen. Ein Kompromiss ist ein Weg, Differenzen zu klären, in dem jeder Zugeständnisse macht und man sich auf halbem Weg trifft. Das setzt voraus, dass wir ein wenig nachgeben, und das ist etwas, das für ungeübte, niedrige Seelen sehr, sehr schwierig ist. Die niedrige Seele möchte das Sagen haben, Ergebnisse diktieren können.

Eine der grössten Lernerfahrungen für mich ergab sich mit der Ankunft unserer eigenen Kinder in meinem Leben. Ich musste lernen zu geben – von meiner Zeit abzugeben, um mich um sie zu kümmern. Als ich persönlich schlafen wollte, haben meine Frau und ich mitten in der Nacht Wechselschichten eingelegt, um ihnen Essen zu geben. Das niedere Selbst in mir wollte, dass ich im Bett blieb, und das Höhere Selbst sagte: „Steh auf und kümmere dich um dein Jüngstes“. Die Liebe in meinem Herzen machte es mir leichter, aus dem Bett zu kommen.

Bis alle Menschen erkennen, wie diese Dynamik in ihnen arbeitet und sie anhebt, wird das Bedürfnis, das zu bekommen, was wir wollen (im Bett bleiben) im Gegensatz zu dem stehen,

was die Situation erfordert (dem Baby Essen geben), und so lange wird es Spannungen und einen Mangel an Harmonie geben.

Sich um seinen Nachbarn kümmern

Warum sollte ich mich um meine Nachbarn kümmern?

Es gibt viele Gründe dies zu tun. Zuerst einmal: es lebt niemand in der Isolation – wir sind soziale Wesen, deren Überleben und Lebensqualität voneinander abhängig ist. Zweitens: wenn mein Nachbar hungrig und krank ist, haben solche Besorgnis erregenden Umstände ab einem gewissen Punkt auch direkte Auswirkungen auf mich selbst. Ich kann mich ebenfalls an der Krankheit anstecken, an der mein Nachbar leidet. Und eines Tages, egal welche Beschwerden er hat, wenn er weiterhin Hunger leidet, wird er an meine Tür klopfen und Essen verlangen.

Wir kennen das aus der Geschichte: Menschen, die unterdrückt werden, wehren sich gegen ihre Unterdrücker und nehmen sich das zurück, was immer rechtmässig ihnen gehörte. Das ist ein Teufelskreis, und unsere beste Möglichkeit zur Koexistenz ist das gegenseitige Teilen der Ressourcen.

Schlussfolgerung

Die Aussage des Sufi Nasrudin deutet darauf hin, dass die primäre Energie im Universum die des Gebens, des Liebens und Allwissens ist. Diese Energie ist es, die alles ermöglicht, und im Laufe der Zeit lernt das Individuum, in angeleitetem Studium, dieses ursprüngliche Element anzunehmen, willkommen zu heissen und zu nutzen. Indem dieses Element verinnerlicht wird, erkennt das Individuum langsam diese Energie als die Quelle seines inneren Verlangens.

Auf dieser Reise zur Vollständigkeit ist jeder der verlorene Sohn/jede die verlorene Tochter, der/die mit grösserer Spiritualität zurückkehren und von Vater-Mutter mit offenen Armen empfangen wird, um Königreich und Geburtsrecht zu teilen.

Dann wird die Welt, wie beabsichtigt, allmählich zu einem besseren Ort, eine Person nach der anderen.